

Interview mit Jrina Giesswein, Verantwortliche für das Coaching in der OKV-Ressortkommission Concours Complet.

Karin Omran-Marty,



Frage: Jrina Giesswein, wer bist du? Kannst du dich kurz vorstellen.

Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Buttwil. Beruflich arbeite ich als Kauffrau in einem Treuhandbüro. Selbst habe ich zwei eigene Pferde, Escuina und Thunder, welche auf B3/1* Niveau laufen, Irana, welche ich bis 3*-Prüfungen ritt, ist bei mir zu Hause und läuft nach ihrer Verletzung nur noch kleine Prüfungen. Ausserdem reite ich noch die Stute Haifa Berence von Ruedi Bossard. Teilweise stelle ich noch Berittpferde oder Pferde von Reitschülern an Prüfungen vor.

Frage: Seit wann arbeitest du in der CC-Kommission mit?

Yvonne Bont trat letzten Herbst an mich heran. Meine Mitarbeit in der Kommission begann anfangs dieses Jahres.

Frage: Was ist deine Funktion in der Kommission?

Ich bin Ansprechperson für Fragen rund um das CC-Coaching. Ausserdem organisiere ich die Coaches für die Prüfungen.

Frage: Was ist eigentlich das CC-Coaching?

Coaching soll Einsteigern helfen, sich besser im CC-Sport zurecht zu finden. Ein Coach begleitet eine Gruppe von Reitern durch den ganzen CC-Turniertag. Er gibt den Reitern Anregungen und Tipps für jede Disziplin. Besonders beim Gelände abgehen und vorbereiten hilft der Coach dem Reiter sich an etwas Neues heran zu wagen, indem er ihn auf spezielle Aspekte des Geländereitens aufmerksam macht. Ein Coach gibt keine Reitstunden, er diskutiert vielmehr mit dem Reiter, wie man ein zufriedenstellendes Resultat und damit auch ein gutes Erlebnis für Pferd und Reiter erreicht. Somit

Yvonne Bont
Chefin Ressort CC
Rheinsberghof
8180 Bülach
Tel. 079 344 05 93 / info@mybo.ch



trägt der Coach auch viel zur Sicherheit im CC-Sport bei, weil Einsteiger schon auf kleinem Niveau auf wichtige Punkte aufmerksam gemacht werden und lernen diese zu beachten und umzusetzen.

Frage: Für wen ist das Coaching gedacht?

Für Reiter und Reiterinnen jeden Alters, welche im Besitz eines Reiterbrevets sind und den wunderschönen CC-Sport sicher und unter Anleitung kennen lernen wollen. Aber auch für Reiter, welche sich bei ihren bisherigen Starts nicht so wohlfühlten und sich gerne einmal durch eine Prüfung führen lassen wollen. Um Fragen zu stellen sind Coachingprüfungen eine hervorragende Lösung.

Frage: Wie ist das Vorgehen im Coaching?

Die Reiter besprechen vor ihrem Start in der Dressur mit dem Coach den Zeitplan und füllen eine Standortbestimmung aus, welche dem Coach Anhaltspunkte zum Können des Reiterpaares gibt. Der Coach schaut jeweils bei allen Disziplinen auf dem Abreiteplatz und in der Prüfung dem Reiter zu und erstellt ein Beurteilungsblatt, welches mit dem Reiter diskutiert und diesem auch abgegeben wird. Der Coach geht mit dem Reiter Spring- und Crossparcours ab und gibt auch dort Tipps und beantwortet die Fragen der Reiter. Am Schluss füllen die Teilnehmer einen Bogen aus, in welchem sie dem Coach eine Rückmeldung zu seiner Arbeit geben.

Frage: Was muss der Reiter oder die Reiterin mitbringen, wenn sie beim Coaching mitmachen?

Die Teilnehmer müssen im Besitz des Brevets sein. Vorkenntnisse in Freien Prüfungen Springen und Dressur sind von Vorteil, besonders im Springen sollte der Reiter schon etwas Erfahrung auf einem der CC-Prüfung entsprechenden Parcours haben. Angaben zu Abmessungen und Schwierigkeit sind im CC-Reglement auf der SVP-Homepage einsehbar. Link:

<http://www.fnch.ch/de/dokumente/reglemente-3.html> unter Kapitel VIII Seite 14.

Frage: Was ist dein Ziel in diesem Jahr in Bezug auf das Coaching?

Mehr Einsteiger für den CC-Sport zu gewinnen, welche auf eine angeleitete Art den Sport kennenlernen wollen und nicht einfach darauf losknattern und sich und ihre Pferde dadurch gefährden. Schlechte Bilder im Sport gibt es immer wieder mal, aber sie lassen sich durch gute Anleitung und Verständnis eher verhindern, als „einfach mal mitmachen und schauen was passiert“

Frage: Und wie sehen deine persönlichen Ziele und Zukunftspläne aus?

Dieses Jahr mit meinen Pferden Thunder und Haifa gute Leistungen im CC-Sport bis zu Niveau 2* zu erzielen. Escuina möchte ich dieses Jahr zum ersten Mal in 1*-Prüfungen international vorstellen. Wenn alles gut klappt möchte ich mich für die Europameisterschaft 2010 qualifizieren.

Jrina Giesswein, vielen Dank für das informative Gespräch und viel Glück in der neuen Saison.